

Beschlüsse

zur Drucksachenummer

00497/2020

Sparkassenfusion nachverhandeln

Beschlüsse:

28.09.2020	Stadtvertretung
012/StV/2020	12. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung

Beschlussvorschlag:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Fusionsbedingungen so nachzuverhandeln, dass am Sparkassenbeteiligungszweckverband für die neue Sparkasse Mecklenburg die Landeshauptstadt Schwerin und der Landkreis Ludwigslust-Parchim jeweils mit 50% beteiligt sind. Die Stimmverhältnisse in der Verbandsversammlung und im Verwaltungsrat sollen - ausgenommen die gesetzlichen Vertreter und die Mitarbeitervertreter - paritätisch zwischen der Landeshauptstadt und dem Landkreis aufgeteilt sein. Der Beschluss der Stadtvertretung zur DS 00388/2020 wird aufgehoben.
2. Im Zuge der Nachverhandlung ist sicherzustellen, dass die im gegenwärtigen Konzept vorgesehenen Standortschließungen oder -umwandlungen in SB-Filialen (Schwerin: Platz der Freiheit; Landkreis LUP: Vellahn, Bruel, Parchim-Weststadt, Marnitz, Mestlin) für einen Zeitraum von mindestens 5 Jahren ausgeschlossen sind.
3. Bei der Neuvorlage der Beschlussunterlagen für die beschließenden Gremien ist sicherzustellen, dass diese öffentlich behandelt werden und sich alle entscheidungsrelevanten Informationen für die Mandatsträger aus der Vorlage erschließen lassen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

bei 18 Dafür-, 24 Gegenstimmen abgelehnt

